

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 18

JULI 1975
ERSCHEINUNGSTAG: 1. JULI 1975

NUMMER 7

Aktion "Essen auf Rädern."



Foto: Kranzmayr

Am 2. Juni 1975 startete die Stadtgemeinde Steyr im Rahmen einer kleinen Feier die Aktion "Essen auf Rädern". Bürgermeister Franz Weiss übergibt dem Fahrer des Essentransporters Herrn Max Derflinger die Wagenschlüssel.

Artikel im Inneren des Blattes

Offene Sportplätze für Schulkinder während der Sommerferien

Sehr geehrte Steyrerinnen und Steyrer!

Liebe Eltern!

Für die schulpflichtigen Kinder stehen die ersehnten Sommerferien vor der Tür und damit tritt auch eine Reihe von Problemen vor allem für die berufstätigen Eltern auf. Nach dem gemeinsamen Familienurlaub gehen die Eltern wieder ihrem Beruf nach und die Kinder sind tagsüber sich selbst überlassen. Nicht jeder Tag hat ein Badewetter und so beginnt für manches Kind die große Langeweile.

Als Bürgermeister freut es mich daher mitteilen zu können, daß in den Ferienmonaten für die Kinder im Pflichtschulalter, die auf den Kleinkinderspielplätzen nicht immer gern gesehene Gäste sind, das Angebot an Spielplätzen durch die Stadtverwaltung erweitert wird. So werden in den Stadtteilen Ennsleite, Tabor, Münichholz und Innere Stadt folgende Schulsportplätze bzw. gemeindeeigene Sportanlagen während der Ferienmonate an den Wochentagen der Schuljugend kostenlos zur Benützung zur Verfügung gestellt:

- Ennsleite: Schulsportplatz Otto-Glöckel-Schule (Zugang nur vom Radmoser-Weg aus möglich)
- Tabor: Schulsportplatz Taschelried (Zugang beim Eingangstor an der Umfahrung Seifentruhe)
- Münichholz: Städtischer Sportplatz Münichholz (Zugang beim Sportheim)
- Innere Stadt: Städtische Sportanlage Rennbahn (Zugang beim Garderobengebäude).

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung des Spielbetriebes zu gewährleisten, wären jedoch folgende Regeln zu beachten:

Die angeführten Sportplätze sind während der gesamten Schulferien jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und für Kinder im Pflichtschulalter (bis 15 Jahre) zugänglich. Allerdings kann seitens des Magistrates keine Aufsicht beigestellt werden.

Die Schulgebäude müssen während der Ferienmonate wegen der Personalurlaube und der Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen bleiben. Es können daher auch die Toiletanlagen nicht benützt werden.

Aus Sicherheitsgründen ist das Befahren der Sportanlagen mit Fahrrädern nicht gestattet.

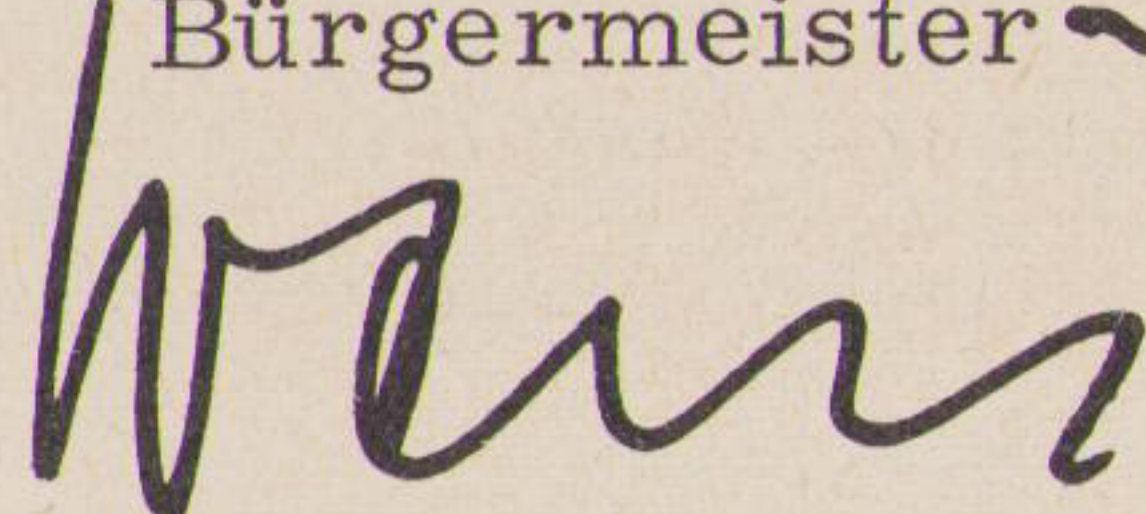
Die Benützung der Sportanlagen kann grundsätzlich nur auf eigene Gefahr erfolgen.

Die Stadtverwaltung ersucht um Verständnis für diese notwendigen Auflagen. Im übrigen sollen dem Spiel- und Bewegungstrieb der Kinder keine Grenzen gesetzt werden.

Als Bürgermeister möchte ich allen Steyrerinnen und Steyrern einen erholsamen Urlaub und der Schuljugend angenehme und unbeschwerte Ferien wünschen.

Ihr

Bürgermeister



Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 34. ordentlichen Sitzung am 22. Mai 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Ankauf von Bücherkassetten für die Klassenbüchereien der Steyrer Pflichtschulen	S	30.000, --
Instandsetzungsarbeiten am Hause Ennskai 27	S	43.000, --
Instandsetzungsarbeiten am Hause Steyr, Promenade 8/10	S	97.000, --
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	S	25.000, --
Ankauf von Einrichtungsgegenständen	S	31.000, --
Instandsetzung des Daches des Volksskinos, Volksstraße 5	S	250.000, --
Anschaffung von Einrichtungen für die Aktion "Essen auf Rädern"	S	80.440, --
Gewährung eines weiteren Vorfinanzierungsdarlehens an die GWG der Stadt Steyr für das Fernheizwerk Ennsleite	S	7.900.000, --
Ankauf einer Kippbratpfanne für das Städtische Zentralaltersheim	S	38.300, --
Verlegung des Kanalsammlers "B" durch die Zieglergasse	S	2.000.000, --
Restabwicklung des Bauvorhabens Kanalsammler "A"	S	500.000, --
Ausbau der Penseistraße; Ergänzung eines Stadtsenatsbeschlusses	S	349.000, --
Ausbau der Zirerstraße; Ergänzung eines Stadtsenatsbeschlusses	S	310.000, --
Sanierung der Stahlbrücken in Steyr	S	700.000, --
Aufschließung der Industriegründe an der Haagerstraße	S	55.000, --
Böschungspflasterung in der Zieglergasse	S	210.000, --
Zubau zur Promenadenschule; Vergabe der Glaserarbeiten	S	383.000, --
Ausbaggerung der Versickerungsteiche des Gleinkerbaches	S	110.000, --
Malerarbeiten in der Bibliothek des Schlosses Lamberg	S	27.800, --
Asphaltierungsprogramm 1975; Fremdvergabe	S	3.655.000, --

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Steyr faßte in seiner 13. ordentlichen Sitzung am Dienstag, dem 27. Mai 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Sicherstellung von alten Architekturteilen des Schiffmeisterhauses	S	60.000, --
--	---	------------

Teilbebauungsplan Waldrandsiedlung; Kanal- und Straßenbau	S	630.700, --
Beitrag zur Ennsregulierung im Bereich der Schönauerbrücke	S	240.000, --
Subvention an die Personalvertretung beim Magistrat Steyr für Personalbetreuungsaufgaben	S	240.000, --
Renovierung des Neutores; 2. Teil	S	1.196.000, --
Instandsetzung der Fassade des Städt. Objektes Preuenhuebergasse 4	S	205.000, --
Aufnahme eines Darlehens für die Errichtung des Sammlers "F"	S	1.350.000, --
Erweiterung der Promenadenschule	S	2.952.000, --
Mittelfreigabe für 1975	S	2.952.000, --
Ankauf von Brennstoffen im Jahre 1975	S	5.150.000, --
Kanalbau rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke, Mittelfreigabe für 1975	S	990.000, --
Straßenbau rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke; Mittelfreigabe für 1975	S	6.000.000, --
Straßenbau rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke; Verlegung von Versorgungsleitungen	S	685.000, --
Straßenbeleuchtung rechter Brückenkopf der Schönauerbrücke; Mittelfreigabe	S	189.200, --
Bau der Hundsgabenumfahrung; Mittelfreigabe für 1975	S	6.000.000, --
Geldentschädigungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des rechten Brückenkopfes der Schönauerbrücke	S	761.500, --
Kostenbeitrag der Stadt Steyr zum Ausbau der Umfahrung Seifentruhe	S	1.900.000, --
Mittelfreigabe für den Ausbau der Saaßer Bezirksstraße	S	1.000.000, --
Verbreiterung der Ramingbachbrücke; Kostenanteil	S	356.000, --
Kanalisation Gleink; Mittelfreigabe 1975	S	2.000.000, --
Kanalbau Sammler "F"; Mittelfreigabe 1975	S	500.000, --
Kanalbau Sammler "A"; Mittelfreigabe 1975	S	500.000, --
Ankauf von Kaltasphalemulsion für das Jahr 1975	S	430.000, --
Asphaltierungsprogramm 1975	S	5.440.000, --

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 35. ordentlichen Sitzung am 5. Juni 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Ankauf von 2 Großflächenrasenmähern	S	72.000, --
Fassadeninstandsetzung am Bruderhaus	S	160.000, --
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für Steyrer Pflichtschulen	S	270.000, --

Fassadenaktion 1975; Einbeziehung der Liegenschaften Grünmarkt 4 und Schuhbodengasse 1	S	68.000, --
Kostenübernahme für die Errichtung von Schutzräumen im Wohnbauvorhaben Resthof	S	600.000, --
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den SK Amateure	S	30.000, --
Ankauf von Kindergarteneinrichtungen	S	78.000, --
Ankauf von Schwimmleinen für das Stadtbad	S	24.000, --
Verlegung einer Trinkwasserverorgungsleitung in der Edelweißgasse	S	17.600, --
Neuherstellung eines Teiles der Redtenbachergasse	S	404.600, --
Herstellung eines provisorischen Parkplatzes für 100 PKW in der Stadlgasse	S	60.000, --
Kanalisierungsarbeiten in Gleink und Dornach	S	780.000, --
Straßenbeleuchtung Hilberstraße und Mateottihof	S	239.000, --
Leuchtaustausch in der Haratzmüllerstraße	S	102.000, --
Zubau Promenadenschule; Gewichtsschlosserarbeiten	S	110.000, --
Schaffung von Parkplatzmöglichkeiten in der Punzerstraße zwischen Gablerstraße und Sebekstraße	S	600.000, --
Ankauf eines gebrauchten Radladers für die Städtische Mülldeponie	S	120.000, --

Es geschah in Steyr

VOR 100 Jahren:

"Von der neuen Wasserleitung konnten am 3ten bis 5ten schon die zwei Reservoirs am und im neuen Wasserturm gespeist und am 6ten der Springbrunnen in der Promenade sowie auch die Bespritzung des Stadtplatzes und Grünmarktes probiert werden. Die Pumpmaschine geht sehr gut und liefert reichliches Wasser. Kosten der Maschine, sämtlicher Eisen-Bestandtheile und der Röhren-Legung 22.030 fl., der Maurer- und Professionistenarbeiten 6.820 fl. "

Vor 75 Jahren:

Am 14. Juli 1900 schloß die k. k. Staatsoberrealschule ihr laufendes Schuljahr ab. Die Schülerzahl betrug 174.

In der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr wurde am 20. Juli 1900 die Aufhebung des bestehenden Nummernzwanges für Radfahrer beschlossen!

Vor 50 Jahren:

Am 15. Juli 1925 wurde vom Gemeinderat der Stadt Steyr das Budget für 1925 mit einem Abgang von 16,5 Milliarden Schilling verabschiedet.

Vor 25 Jahren:

Am 15. und 16. Juli 1950 feierte die Stadtkapelle Steyr ihren 270-jährigen Bestand.

Aktion "Essen auf Rädern" gestartet

Am Montag, dem 2. Juni 1975, startete die Stadtgemeinde Steyr mit einer kleinen Feier vor dem Rathaus die Aktion "Essen auf Rädern". Bürgermeister Franz Weiss konnte aus diesem Anlaß neben dem Magistratspräsidium die Mitglieder des Stadtsenates, die Präsidenten der Steyrer Service-Klubs, Baudirektor SR. Dipl.-Ing. Otto Ehler für den Rotary-Klub Steyr, Kommerzialrat Franz Klein für den Lions-Klub Steyr und Ing. Böhm für den Round-Table-Klub Steyr sowie auch die Vertreter der Steyrer Pensionistenverbände und die Vertreter des Roten Kreuzes begrüßen.

Bürgermeister Weiss erklärte in seiner Ansprache, daß es nunmehr nach einer längeren Vorbereitungszeit möglich ist, täglich von Montag bis Freitag eine größere Anzahl von vorwiegend älteren Mitbürgern, die nicht in der Lage sind, sich selbst das Essen zuzubereiten, mit warmen Mahlzeiten zu versorgen. Die Stadtgemeinde fühlt sich gerade diesen Menschen, die plötzlich in einen Notstand geraten, besonders verpflichtet. Entscheidend für den Erfolg dieser Aktion ist, daß die Einbeziehung in die Aktion auf rasche und möglichst unbürokratische Weise erfolgen kann, da in jedem Fall rascheste Hilfe dringend geboten ist.

Erdankte den Service-Klubs für ihre tatkräftige finanzielle Mitwirkung bei der Anschaffung des Transportfahrzeuges, wodurch es möglich war, der Aktion zum Start zu verhelfen. Das Rote Kreuz hat sich in dankenswerter Weise für die Zustellung der Essensportionen zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Weiss hob weiters die Mitwirkung der Steyr-Werke hervor, welche sich bereit erklärt haben, das Essen aus ihrer Werksküche zu liefern.

Am ersten Tag der Aktion wurden 27 Essensportionen zugestellt. Wie wichtig und notwendig die Aktion "Essen auf Rädern" ist beweist die Tatsache, daß die Anzahl der zu versorgenden Personen innerhalb einer Woche bereits auf 36 angestiegen ist.

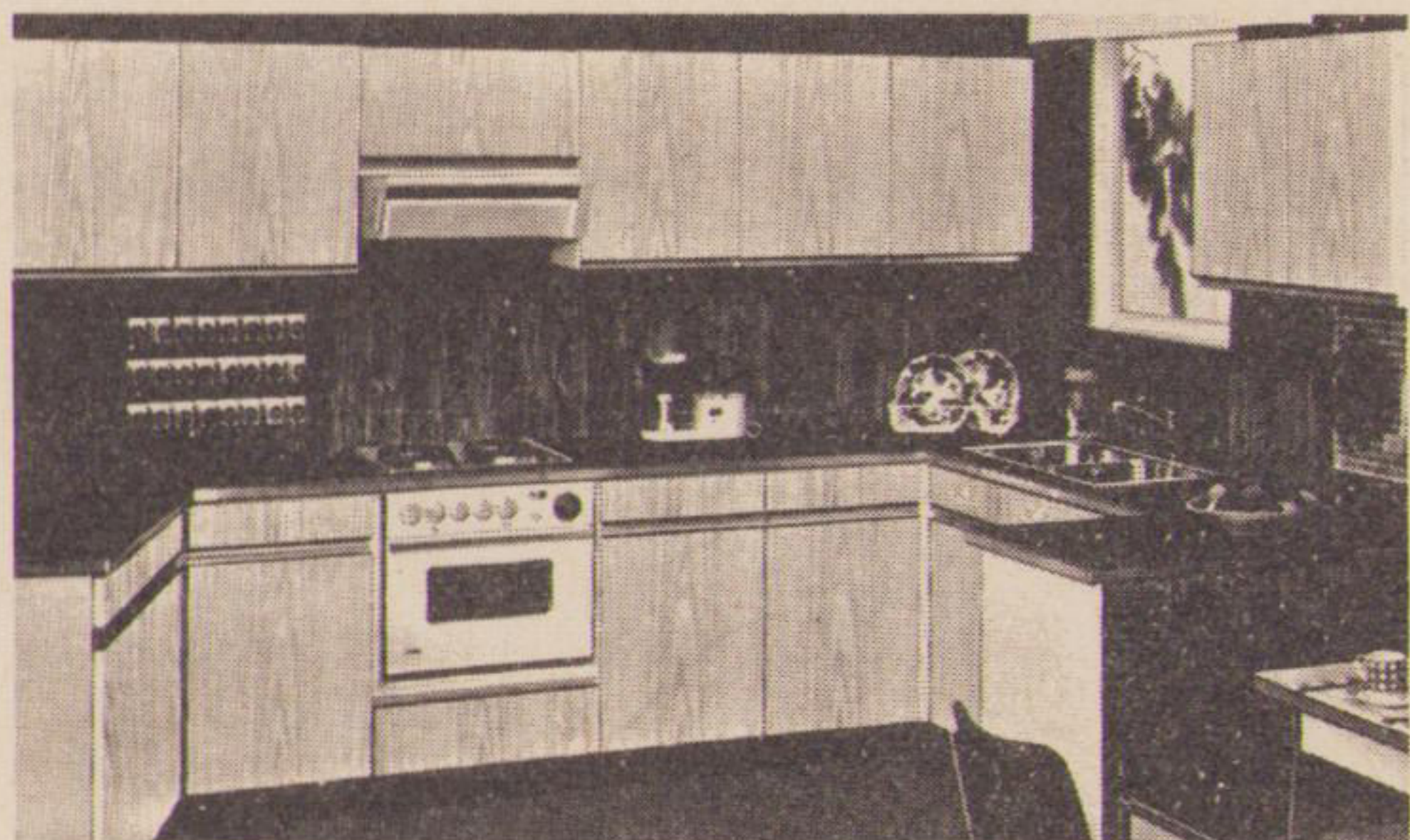
BESUCH EINER STEYRER DELEGATION IN KETTERING

Wie Bürgermeister Franz Weiss auf der "Aktuellen Seite" in der Juninummer des Amtsblattes der Stadt Steyr angekündigt hat, folgt nunmehr der Bericht über den Besuch der Steyrer Delegation in der Schwesternstadt Kettering.

Nachdem im Oktober 1971 abgeschlossenen Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Kettering im amerikanischen Bundesstaat Ohio und der Stadt Steyr und dem damaligen Besuch einer Ketteringer Delegation erfolgte nach fast vier Jahren, um die Verbundenheit mit Kettering auch auf diese Weise zu bekunden, ein Gegenbesuch.

Das rege Interesse, das die Ketteringer dem angekündigten Besuch entgegenbrachten, war neben allen anderen dortigen Aktivitäten ein Beweis, daß die Freundschaft, die die beiden Städte verbindet, kein Lippenbekenntnis sondern von regem Leben und anhaltender Spontanität erfüllt ist. In der Zeit zwischen dem Abschluß des Freundschaftsvertrages und dem Reiseterrin konnten in Steyr viele Bürger von Kettering begrüßt werden, und es sollte eine zusätzliche Belebung sein, die-

Wir beraten Sie, planen und verbauen Ihre Küche auf den Zentimeter durch gelernte Fachkräfte. Darum sind wir auch die Einzigen, die auf **REGINA-KÜCHEN 5 JAHRE GARANTIE** geben können. Nützen auch Sie diese Gelegenheit, noch dazu wo REGINA-Küchen wirklich preisgünstig sind.



Zinsfreier Kredit Barzahlungshöchststrabatte

REGINA - KÜCHEN - SPEZIALHAUS
MÖBEL - STEINMASSL,
WOLFERNSTRASSE 20

se wertvollen Freundschaften in Kettering neu aufleben zu lassen. Einige Steyrer Schüler konnten auch Einladungen, die aus einem regen Briefwechsel erfolgt waren, in Kettering nachkommen.

Schon bei den bisherigen Kontakten war es möglich gewesen, interessante Details über beide Schwe-

sterstädte auszutauschen. Der Besuch sollte zu einer weiteren Vertiefung und Ausweitung dieser Kenntnisse beitragen, denn nur so wird es möglich sein, einander besser kennen zu lernen und die näheren Absichten, die zu einer Intensivierung der Freundschaft beitragen sollen, zu verstehen und in zielführende Bahnen zu lenken.



BESUCH DER STEYRER DELEGATION (St.) IN DER SCHWESTERSTADT KETTERING (K.)
 (von links nach rechts)

BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER LEOPOLD PETERMAIR (St.), MRS. HELEN LUTZ (K.), STADTRAT JOHN W. GRIFFITH (K.), DR. MED. FRANZ HASLAUER (St.), STADTRAT JEAN W. MAHONY (K.), BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER HEINRICH SCHWARZ (St.), VIZE-BÜRGERMEISTER GERALD E. BUSCH (K.), DKFM. FRIDERIKE HASLAUER (St.), FRAU ANNELIESE CLAR (St.), STADTRAT DR. R. J. MAKARIUS (K.), DER BÜRGERMEISTER DER STADT STEYR FRANZ WEISS, MAGISTRATSRAT DR. PHIL. VOLKER LUTZ (St.), BÜRGERMEISTER DER SCHWESTERNSTADT KETTERING CHARLES F. HORN, STADTRAT JERRY LEE ALBERT (K.).

Am 6. Mai 1975 reiste eine offizielle Delegation, der auch die Bürgermeister - Stellvertreter Heinrich Schwarz und Leopold Petermair angehörten, unter der Führung des Bürgermeisters der Stadt Steyr, Franz Weiss, in die Vereinigten Staaten.

Am späten Abend des Anreisetages wurden die Steyrer Vertreter am Dayton-Municipal-Airport vom Bürgermeister der Stadt Kettering, Charles F. Horn, dem gesamten Stadtrat, den Mitgliedern des dortigen Schwesterstadt-Komitees und einer großen Anzahl von Ketteringer Bürgern unter den Klängen einer zünftigen Blasmusikkapelle im "austrian look" begrüßt.

Am 7. Mai fand im neuen, nach modernsten Gesichtspunkten erbauten Rathaus, dem Government-Center, eine Festsitzung des dortigen Stadtsenates statt, die vom Fernsehen aufgenommen und auch am gleichen Tage ausgesendet wurde.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Charles F. Horn beleuchtete Bürgermeister Franz Weiss in seiner Rede u. a. die Verbindungen zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten.

Denn gerade im Jahre 1975 begehen nicht nur die Steyrer, sondern ganz Österreich mehrere für unser Heimatland bedeutende historische Anlässe. So wurde vor fast genau 30 Jahren die Republik Österreich nach der Befreiung von Fremdherrschaft wiedererrichtet, ein Ereignis, an dessen Verwirklichung das amerikanische Volk und die Truppen der Vereinigten Staaten sehr großen Anteil hatten.

Am 15. Mai 1975 jährte sich zum 20. Male die Unterzeichnung des Staatsvertrages, mit dem Österreich seine gänzliche Souveränität erhalten hatte, wiederum ein Vertragswerk, bei dem die Vereinigten Staaten von Nordamerika einer der vier Signatarstaaten waren.

Eine weitere weltpolitische Verbindung zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten von Nordamerika ist es z. B. auch, daß der im UNO-Gebäude am East River in New York amtierende Generalsekretär der Vereinten Nationen Dr. Kurt Waldheim ein Österreicher ist.

Bürgermeister Franz Weiss überreichte seinem Ketteringer Amtskollegen als Ehrengeschenk den "Wappenring der Stadt Steyr". Beim Mittagessen auf der Moraine-Farm wurden weitere Geschenke ausgetauscht.

Am gleichen Nachmittag begann das ausgedehnte und interessante Besichtigungsprogramm, das ins Rathaus, in das Gerichts- und Polizeigebäude, in das Kettering-Moraine-Historical-Museum und in den folgenden Tagen in die weiträumigen Fabrikanlagen der Delco-Products-Division, in das Ketteringer Erholungszentrum mit Hallen- und Freibad, das Eisstadion und in andere Institutionen, wie Fabriken, Schulen, Einrichtungen der Kommunalverwaltung usw. - je nach Interesse und Beruf der einzelnen Delegationsmitglieder - führen sollte.

Am Abend des 8. Mai gab das Ketteringer Schwesterstadt - Komitee zu Ehren der Steyrer Gäste im Dayton-Country-Club einen Empfang, der musikalisch von den "Sourkrauts", der schon erwähnten Trachtenmusikkapelle und dem Chor der Fairmont East High School umrahmt wurde.

Die Ansprachen zu diesem Anlaß hielten die Vorsitzende des Ketteringer Schwesternstadt-Komitees Mrs. Betty Jane Silas, der Bürgermeister der Schwesterstadt Charles F. Horn, der Präsident der "Sister Cities International" Louis Wozar und der Bürgermeister der Stadt Steyr Franz Weiss. Hierbei wies der Bürgermeister auf

weitere Jubiläen hin, die in nächster Zeit gefeiert werden - die 200-Jahrfeier der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten im Jahre 1976 und die Tausendjahrfeier Steyrs im Jahre 1980.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch eine englischsprachige Kopie des neuen Werbefilmes "Urlaub in Steyr" vorgeführt. Der Beifall und das reiche Interesse nach weiteren Vorführungen in einem noch größeren Kreis bewogen Bürgermeister Weiss, den Streifen dem dortigen Schwesterstadt-Komitee als weiteres Geschenk zu überlassen.

Während dieses Empfanges hatten die Mitglieder der Steyrer Delegation die Möglichkeit, in kurzen Ansprachen ihren Dank an die Ketteringer Stadtverwaltung, an das Schwesterstadt-Komitee, an die Gastgeberfamilien und an die bisherigen und zahlreichen neugewonnenen Freunde für die herzliche Aufnahme und überreiche Gastfreundschaft abzustatten.

Wie schon im Juni-Amtsblatt berichtet, war es den Delegationsmitgliedern auf der Rückreise von Kettering möglich, in Washington den dortigen österreichischen Botschafter Dr. Arno Haluza und in New York den österreichischen Vertreter bei den Vereinten Nationen Dr. Peter Jankowitsch zu besuchen.

Der Besuch in der Schwesterstadt Kettering und die daraus erwachsenden Aktivitäten werden sicherlich zur weiteren Festigung und Ausgestaltung des Freundschaftsbandes zwischen Steyr und Kettering beitragen.

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Juli 1975

FREITAG, 4. JULI 1975, 20 Uhr,
Steyr, Kirchengasse 16:

SERENADE IM DUNKLHOF
Das Streichquartett HANS FRÖHLICH

Hans FRÖHLICH, 1. Violine

Ludwig MICHL, 2. Violine

Karl-Heinz RAGL, Viola

Ernst CZERWENY, Violoncello

und

Elisabeth KRONSTEINER, 1. Horn

Margarete KRONSTEINER, 2. Horn

spielen folgende Werke:

K. Stamitz: Streichquartett Nr. 1 C-Dur

J. Haydn: Streichquartett g-Moll op. 74 Nr. 3

W. A. Mozart: Sextett für Streichquartett und zwei Hörner F-Dur K. V. 522

"Ein musikalischer Spaß" (Dorfmusikanten)

Rezitation: DORA DUNKL

(gem. Veranstaltung mit dem OÖ. Volksbildungswerk LITERATURGRUPPE STEYR)

Bei Regenwetter am 4. Juli wird die Veranstaltung auf Dienstag, 8. Juli 1975, verschoben.

DONNERSTAG, 3. JULI BIS SAMSTAG, 26. JULI 1975,
Bummerlhaus Steyr, Stadtplatz 32:

Ausstellung PAUL FLORA

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat Juli 1975 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

**Bei uns
sind Sie
willkommen,
wenn Sie
Geld
brauchen!**

Wer einen Kredit braucht,
braucht die Sparkassen —

KREDIT-TIPS.

 **Sparkasse**
Für Ihr besseres Leben

SPV-55701

PRAXISERÖFFNUNG!**Dr. Lieselotte Hollerweger****FACHARZT FÜR KINDERHEILKUNDE**

Nachmittags nach Vereinbarung - auch Krankenbesuche

Ordination: Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr.

STEYR, ROOSEVELTSTRASSE 12, TEL. 4733

WOHNUNG: MICHAELERPLATZ 8
TELEFON 5462**14. öö. Landes - Wasserwehr - Leistungsbewerb
28. Juni 1975**

Am Samstag, dem 28. Juni 1975, findet auf der Enns im Bereich der Schönauerbrücke der diesjährige o. ö. Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb um die Leistungszeichen in Gold, Silber und Bronze statt. 70 Zweiermannschaften und 10 Einzelbewerber haben zu dieser Veranstaltung gemeldet.

Programm:

8.00 Uhr Eröffnung und Flaggenparade (Ennskai beim Ratsherrnkeller)

ab

8.30 Uhr Leistungsbewerb in Gold (Einzelbewerb) anschließend
Leistungsbewerb in Silber und Bronze (Mannschaftsbewerb)

15.00 Uhr Siegerehrung und Flaggeneinholung (Ennskai beim Ratsherrnkeller)

Um eine reibungslose Abwicklung der Veranstaltung zu gewährleisten ist es erforderlich, den Ennskai ab der Kaigasse flussaufwärts für den Kraftfahrzeugverkehr zu sperren. Die Kraftfahrer werden ersucht, die Parkplätze im Bereich der Promenade zu benutzen.



Foto: F. F.

EINE MANNSCHAFT DER FREIWILLIGEN STADTFEUERWEHR STEYR BEIM TRAINING

**Laufend günstige Angebote
an sämtlichen Textilien****F. HERZIG**STEYR, SIERNINGER STRASSE 12
GRIESKIRCHNER PASSAGE**Entrümpelungsaktion 1975**3. TEILABSCHNITT, GEBIET ENNSLEITE,
DAMBERGGASSE

25. 6. 1975

Schubertstraße

Schosserstraße

Josef Wokral-Straße zwischen
Schillerstraße und Schubert-
straße

Straße des 12. Februar

30. 6. 1975

Brucknerstraße

Karl Marx-Straße

Viktor Adler-Straße

Schillerstraße zwischen

Josef Wokral-Straße und
Arbeiterstraße

2. 7. 1975

Josef Wokral-Straße zwischen
Schillerstraße und Otto
Glöckel-Straße

Roseggerstraße

Stefan Willner-Straße

7. 7. 1975

Josef Hafner-Straße

Koloman Wallisch-Straße

Georg Pointner-Straße

Otto Glöckel-Straße

9. 7. 1975

Kopernikusstraße

Keplerstraße

Galileistraße

14. 7. 1975

Arbeiterstraße

Hubergutstraße

Schillerstraße von Ar-
beiterberg bis Mi-
chael-Voglberg

16. 7. 1975

Kammermayrstraße

Michael-Voglberg

Theodor Körner-Stra-
ße

21. 7. 1975

Kühberggasse

Klingschmiedgasse

Damberggasse von
Arbeiterberg bis
Neustiftgasse

23. 7. 1975

Leopold Steinbrecher-
Ring

28. 7. 1975

Schönauerstraße

Katzenwaldgasse

Fuchsluckengasse

Damberggasse von
Arbeiterberg bis
Viaduktgasse

Das Gerümpel ist auf dem Gehsteig bzw. am Straßenrand abzustellen. Auf dem Gehsteig muß es so gelagert werden, daß der Fußgängerverkehr möglich ist.

Die Abfuhr beginnt an den angegebenen Tagen jeweils um 7.00 Uhr.

**KORBMÖBEL**für GARTEN und TERRASSE bei
ihrem KORBFACHGESCHÄFT**FA. MÖSTL** MICHAELERPLATZ 14



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr



1975 – Internationales Jahr der Frau

FRAU IST PARTNER

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat am 18. Dezember 1972 die Resolution, die das Jahr 1975 als "Internationales Jahr der Frau" proklamiert, angenommen.

Der einzige weibliche stellvertretende Generalsekretär der Vereinten Nationen, Frau Helvi Sipilä, sieht die Bedeutung dieses Jahres im "Beginn einer neuen Ära, in welcher die gesamte Menschheit, nicht nur die Hälfte davon, an den Bemühungen zur Lösung der Probleme, denen die Welt heute gegenübersteht, teilnehmen soll".

Daher sind die drei Zielsetzungen des Jahres:

**GLEICHHEIT
ENTWICKLUNG
UND FRIEDE**

GLEICHHEIT: Damit ist gemeint, Gleichberechtigung von Mann und Frau vor dem Gesetz, in der Ausbildung und im Beruf.

Der Frau soll auch in der Ausbildung Gleichberechtigung mit dem Mann eingeräumt werden, sie soll die gleichen Aufnahmebedingungen haben, nach den gleichen Lehrplänen ausgebildet werden und die gleichen Prüfungen ablegen können.

Im Beruf soll es keinen Unterschied mehr zwischen Frauen- und Männerarbeit geben. Mit gleicher Ausbildung soll auch die Frau die gleiche Position wie der Mann erreichen können.

ENTWICKLUNG: Das heißt vor allem Förderung völliger Integration der Frau in alle Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse der Gesellschaft.

Das soll vor allem durch Anerkennung der Leistung und der wichtigen Rolle der Frau in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene erreicht werden.

FRIEDE: Die Frau leistet einen wichtigen Beitrag zur Humanisierung und damit zum Frieden der Welt. Daher soll der Frau eine größere Mitarbeitsmöglichkeit in der Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Ländern geschaffen werden.

Österreich hat entsprechend der Aufforderung des Zusammenwirkens von Mann und Frau für das "Internationale Jahr der Frau" folgenden Slogan gewählt:

" FRAU IST PARTNER "

ARBEITSGESUCHE

Einige TECHN. ANGESTELLTE der Fachrichtung Maschinenbau- und Starkstromtechnik, durchwegs mit mehrjähriger Praxis, suchen entsprechende Stelle im Bezirk Steyr - Auskünfte: Arbeitsamt, Zimmer 9.

SPRECHSTUNDENHELPERIN, 30 Jahre, versiert in Steno- und Maschinschreiben, sucht Halbtagsbeschäftigung bei einem Arzt in Steyr.

BÜROSEKRETÄRIN, 30 Jahre, mit 10-jähriger Praxis, versiert in Englisch-Korrespondenz, sucht entsprechende Position im Bezirk Steyr.

SEKRETÄRIN, 3 Jahre Praxis, Erfahrung im Verkauf eines mittleren Erzeugungsbetriebes in selbständiger Kundenbetreuung, EDV, Steno, Maschinschreiben und Englisch, sucht entsprechende Tätigkeit.

KFM.BÜROANGESTELLTE, 20 Jahre, sucht geeignete Stelle in Klein- oder Mittelbetrieb, eventuell auch in der Buchhaltung im Raum Steyr.

KFM. ANGESTELLTE, AHS-Matura, sucht Stelle im öffentlichen Dienst, eventuell Kulturamt mit Möglichkeiten der Auswertung von künstlerischen und literarischen Fähigkeiten.

KFM. ANGESTELLTE, 20 Jahre, HAK, mit Englisch- und Französischkenntnissen, sucht Stelle als Fremdsprachenkorrespondent im Raum Steyr.

KFM. ANGESTELLTE, 30 Jahre, versiert in der Fakturierung und Maschinenbuchhaltung, sucht Halbtagsbeschäftigung am Vormittag.

Nähere Auskünfte teilt Ihnen das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10, mit.

SCHLOSSER, 22 Jahre, Facharbeiterausbildungskurs abgeschlossen, mit Schweißkenntnissen, sucht entsprechende Stelle im Raum Steyr oder Umgebung.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

KONDI TOR, mit langjähriger Praxis, derzeit in der Schweiz beschäftigt, sucht ab Mitte September 1975 geeignete Stelle als Konditor im Raum Steyr oder Linz.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

Hier macht die Arbeit Spaß!



Im neuen Forum-Kaufhaus Steyr, einem der modernsten Kaufhäuser Österreichs.
Forum Steyr eröffnet Mitte dieses Jahres und sucht dynamische Mitarbeiter:

Verkäufer (in)

für die Kaufhausabteilungen: Haushalt und Beleuchtungskörper

Dekorateure (innen)

Montagetischler mit Führerschein

FORUM IST DIE GRÖSSTE ÖSTERREICHISCHE KAUFHAUS-ORGANISATION UND BIETET IHNEN EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ, AUSGEZEICHNETES BETRIEBSKLIMA, LEISTUNGSGERECHTE BEZAHLUNG UND NICHT ZULETZT AUCH INTERESSANTE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN.

DIESE VORTEILE SOLLTEN SIE NÜTZEN.

Sind Sie dabei? Rufen Sie uns

gleich an:

Tel. (0 72 52) 35 07.

Oder schreiben Sie

uns: Forum-Kaufhaus,
Bahnhofstraße 15a,
4400 Steyr.



Die
sympathischen
Kaufhäuser

MÖBELTISCHLER, gesucht werden verlässliche Kräfte für die serienmäßige Erzeugung von Polstermöbeln, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Sterrer, Steiner Straße 4 d.

MÖBELTISCHLER, gesucht werden selbständige Kräfte mit Führerschein B, für Werkstatt- und Montagearbeiten; geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Egger, Steyr, Haratzmüllerstraße 82.

Einige **ZIEGELOFENARBEITER**, nur voll arbeitsfähige Kräfte, für diverse Hilfsarbeiten im Ziegelwerk. Geboten wird guter Leistungslohn und Dauerstellen - Fa. Gebr. Zeilinger, Ziegelwerk, Schiedlberg.

Fa. Braunsberger, Einrichtungshaus, Steyr, Pacher-gasse 17, sucht:

DEKORATEUR

gewünscht wird Kraft mit Praxis oder gelernter Tischler für die Betreuung der Ausstellungsloken sowie

MÖBELTISCHLER

für Montage und Innenarbeiten.

Sehr gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten.

NEBENVERDIENST: Ca. S 5.000,- monatlich; österreich-bekanntes grafisches Unternehmen bietet Damen oder Herren zwischen 25 - 40 Jahren, wohnhaft in Bezirksstadt oder größerer Stadt, mit kfm. Vorbildung und seriösem, sicherem Auftreten, Repräsentationsaufgaben für ein Spezialgebiet; Zeitaufwand ca. 3 - 5 Halbtage wöchentlich. Auto erforderlich!

Kein Warenverkauf! Wir erbitten schriftliche Bewerbung.

KROISS u. BICHLER KG. S.-Marcus- Straße 5, 4840 Vöcklabruck, 07672/2426.

LKW-LENKER, mit Führerschein C, eventuell auch E, eingestellt wird nur ganz verlässliche Kraft für die Bedienung von Spezialfahrzeugen, sehr gute Entlohnung und Dauerstelle wird geboten - Fa. R. Aigner, Steyr, Werndlstraße 25 a.

BUCHDRUCKER, eingestellt wird auch angelernter Offsetdrucker, für Zweifarbenoffsetmaschine, zugesichert wird gute Entlohnung und Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Top-Print, Serschen OHG, Steyr, Trollmannstraße 3.

SYSTEMANALYTIKER, gewünscht wird Absolvent der HAK mit mehrjähriger Berufserfahrung, geboten wird gute Entlohnung, hohe Sozialleistungen, Werksküche, Unterkunft und Dauerstelle - Steyr-Daimler-Puch AG, Hauptwerk.

AUTOSPENGLER, eingestellt wird gelernte Kraft nach Präsenzdienst, für alle anfallenden Reparaturen, zugesichert wird guter Leistungslohn und Dauerstelle, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - F. Schmidberger, Kfz-Werkstätte, Sierninghofen 195.

KONSUMGENOSSENSCHAFT LINZ, Landwiedstraße 125, 4010 Linz, Tel. 97/42321, stellt für die Filiale in Bad Hall tüchtigen

FLEISCHHAUER

ein; bevorzugt wird Kraft mit mehrjähriger Praxis, für die Führung der Fleischabteilung, Entlohnung nach persönlicher Vereinbarung.

FAHRVERKÄUFER, gesucht werden verlässliche Fahrer mit Führerschein C, für die Zustellung von alkoholfreien Getränken, sehr gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. A. Kotlowski, Wolfen 28.

Fa. W. Burgholzer, Neuzeug, benötigt:

2 HOCHFREQUENZTECHNIKER - gewünscht werden HTL-Absolventen, Fachrichtung Hochfrequenz, für die Bedienung von Computeranlagen, Innen- und Außendienst, Führerschein B erforderlich und

3 PROGRAMMIERER -

Absolventen der HAK;

geboten wird gute Entlohnung und Dauerstellen.

Fa. Stalltechnik, Steyr/Gleink, Dietach 101, Tel. 8241, sucht zum sofortigen Eintritt:
SCHUTZGAS- oder E-SCHWEISSER
METALLHILFSARBEITER
MAGAZINEUR
UND LKW-LENKER mit Führerschein C
zugesichert wird sehr gute Entlohnung nach persönlicher Vereinbarung und Dauerstellen.

BAUSPENGLER, gewünscht werden Kräfte mit Praxis und guten Schweißkenntnissen für Werkstattarbeiten, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Boindl, Spenglerei, Bad Hall, Steyrer Straße.

BILANZBUCHHALTER(IN), mit mehrjähriger Praxis in Steuerberatungsbüro, wird zu besten Bedingungen sofort eingestellt bei Dr. Wiesmayr, Steyr, Stadtplatz 15.

VORWERK GESMBH, 4020 Linz, sucht einige MITARBEITER

für den Verkauf von elektrischen Haushaltsgeräten im Raum Steyr; gewünscht werden gut beleumundete Männer ab ca. 30 Jahren, mit sicherem Auftreten und eigenem Pkw.

Gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerstellen werden zugesichert.

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Helleis, Bad Hall, Pfarrkirchen 50, oder telefonisch ab 16.30 Uhr: 07258/8343.

BANKANGESTELLTER, eingestellt werden Absolventen der HAK mit abgeleistetem Präsenzdienst, für die Verwendung im Schalterdienst, einwandfreier Leumund und gutes Auftreten sind Bedingung - Bank für OÖ. und Salzburg, Steyr, Stadtplatz 25.

Eine größere Anzahl

A B S O L V E N T E N

VON HANDELSCHULEN

Mädchen und Burschen

mit guten Kenntnissen aller Büroarbeiten,
eingeschult auf allen modernen Büromaschinen

stehen der Wirtschaft ab Juli zur Verfügung.

WIR ERWARTEN IHREN ANRUF

ARBEITSAMT STEYR

A B E N D S P R E C H D I E N S T

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

FREIE ARBEITSPLATZE FÜR FRAUEN

TEXTILVERKÄUFERIN, eingestellt wird gelernte Verkäuferin, bevorzugt wird Bewerberin aus Sierning und Umgebung, für den Verkauf von Textilien aller Art, geboten wird gute Entlohnung und Dauerstelle - Kaufhaus Franz Schönleitner, Sierning.

Fa. KLIMSCHA - PLATTNER, Damen- und Kinderbekleidung, Steyr, Gleinkergasse 2, sucht:
TEXTILVERKÄUFERIN, gewünscht wird Absolventin der Fachschule für Damenkleidermacher und
VERKAUFSHILFERIN zum sofortigen Eintritt; gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten.

SUCHEN SIE EINEN INTERESSANTEN UND SICHEREN ARBEITSPLATZ?
Dann kommen Sie zu uns!

Für junge Männer:

**SCHUHFACHARBEITER
ZUSCHNEIDER**



Für junge Mädchen:

NÄHERIN - STEPPERIN

Einjährige innerbetriebliche Lehre und
Ausbildung mit Abschlußprüfung und Diplom.

Innerbetriebliche Lehre über ein bzw. eineinhalb Jahre mit Abschlußprüfung und Diplom. Nach Abschluß der Ausbildung Einsatz entsprechend der erworbenen Fähigkeiten. Für tüchtige Mitarbeiter weitere Aufstiegsmöglichkeiten bis zum Techniker oder Meister bei zusätzlicher Schulung.

SCHON WÄHREND DER AUSBILDUNG NORMALER, TARIFÜBLICHER STUNDENLOHN

GUSTAV HOFFMANN GesmbH. - Schuhfabrik,
Garsten, St.-Berthold-Allee 56

SCHUHOBERTEILSTEPPERINNEN, bevorzugt werden jüngere Anlernkräfte, auch schulentlassene Mädchen, für leichte Stepparbeiten, Leistungslohn, Dauerstellen - Fa. Fördermair, Schuhfabrik, Steyr, Blumauergasse 30.

MASCHINENARBEITERINNEN, gesucht werden voll arbeitsfähige Kräfte für die serienmäßige Erzeugung von Küchenmöbeln, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Breitschopf, Dietachdorf.

HERREN- und DAMENFRISEURIN, gesucht wird Kraft mit abgeschlossener Lehre für Herren- und Damenfriseur, bei der Unterkunftsbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich, gute Entlohnung, Dauerstelle - Kurt Buchta, Weyer, Marktplatz 9.

SERVIERERIN, mit oder ohne Inkasso und KÜCHENGEHILFIN, ab 18 Jahren, gute Entlohnung, freie Station und Dauerstellen werden geboten - Gerhard Hauser, Bräustüberl Muhlgrub, Bad Hall.

ZENTRALER STELLEN - UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

KÜCHENGEHILFIN, gesucht wird Kraft mit abgeschlossener Praxis, für Küchenarbeiten und fallweise Mithilfe im Service, Unterkunft und Verpflegung sowie gute Entlohnung werden geboten - L. Ritzberger, Bad Hall, Kirchenplatz 4.

ABWASCHERIN, gewünscht wird gesetztere Kraft, nicht unter 30 Jahren, für die Reinigung von Weiß- und Schwarzeschirr, neben guter Entlohnung wird freie Station und Dauerstelle zugesichert - Kurheim "Sonnenheim", Bad Hall, Kurpark.

Dieser Stellenanzeiger enthält 9 Arbeitsgesuche und 66 offene Stellen.

Bedenken Sie bitte, daß hier nicht alle offenen Stellen bekanntgegeben werden können. Beim Arbeitsamt Steyr liegen weibliche und männliche Stellenlisten auf, die in der Informationsstelle abgegeben werden.

Sondernummer des österreichischen Bundesanzeigers für
Akademiker und Maturanten

Diese Exemplare liegen bei allen Arbeitsämtern kostenlos auf.

KULTURAMT

ANMELDUNGEN ZUM THEATERABONNEMENT FÜR DIE SPIELZEIT 1975 / 76

Zu Ende der Gastspielsaison 1974/75 kann mit Befriedigung festgestellt werden, daß dem Theater auch in der laufenden Gastspielsaison wieder reges Interesse entgegengebracht wurde. Die Besucherzahlen liegen höher als in den letzten Gastspielsaisons.

Die Stadtgemeinde Steyr hat sich in ihren Verhandlungen mit der Direktion des Landestheaters Linz für die Gastspielsaison 1975/76 wieder um ein ansprechendes, abwechslungsreiches Programm bemüht. Auf dem Programm stehen neben interessanten musikalischen Aufführungen auch Inszenierungen der Kammerspiele. Die Abonnementvorstellungen im Stadttheater Steyr werden in der kommenden Saison wieder ausschließlich vom Landestheater Linz durchgeführt.

Das ABONNEMENT I wird in der Gruppe A sechs musikalische Aufführungen und sieben Sprechstücke umfassen, sodaß auf die Gruppe B demnach sechs musikalische Aufführungen und auf die Gruppe C sieben Sprechstücke entfallen.

Im ABONNEMENT II stehen fünf musikalische Aufführungen und zwei Sprechstücke auf dem Spielplan.

Im ABONNEMENT I sind folgende Aufführungen vorgesehen:

a) Musikalische Aufführungen:
(4 Opern, 2 Operetten)

R. Strauß:	Die schweigsame Frau
P. Mascagni:	Cavalleria rusticana)
R. Leoncavallo:	Der Bajazzo)
G. Donizetti:	Lucia di Lammermoor
W. Egek:	Der Revisor
J. Offenbach:	Pariser Leben
F. Lehár:	Der Graf von Luxemburg

b) Sprechstücke:
(7 Aufführungen)

F. Raimund:	Der Verschwander
F. Hochwälder:	Der Himbeerpflücker
J. Anouilh:	Die Grotte
W. Shakespeare:	Wie es euch gefällt
J. B. Molière:	Die gelehrten Frauen
A. Watkyn:	Streng geheim
F. G. Lorca:	Yerma

Im ABONNEMENT II stehen folgende Aufführungen auf dem Gastspielplan:

a) Musikalische Aufführungen:
(3 Opern, 2 Operetten)

R. Strauß:	Die schweigsame Frau
P. Mascagni:	Cavalleria rusticana)
R. Leoncavallo:	Der Bajazzo)
G. Donizetti:	Lucia di Lammermoor
J. Offenbach:	Pariser Leben
F. Lehár:	Der Graf von Luxemburg

b) Sprechstücke:

F. Raimund:	Der Verschwander
G. Feydeau:	Einer muß der Dumme sein

Die Unterteilung des ABONNEMENTS I in Gruppe A (alle Stücke)
Gruppe B (musikalische Aufführungen)
Gruppe C (Sprechstücke)
wird, wie bereits angeführt, beibehalten.

Das JUGENDABONNEMENT wird wieder im Abonnement I (Gruppe A) und im Abonnement II vergeben.

Hinsichtlich der Gastspielhonorare und der Theaterpreise laufen noch Verhandlungen. Nach der derzeitigen Sachlage dürfte mit einer 10 %igen Erhöhung der Gastspielhonorare zu rechnen sein. Die Theaterpreise werden in einer der nächsten Nummern des Amtsblattes der Stadt Steyr bekanntgegeben.

SPIELTAG bleibt -

**mit wenigen Ausnahmen -
wie bisher**

der Donnerstag !

Bei Eingehen eines Theaterabonnements wolle beachtet werden, daß es als für die gesamte Spielzeit abgeschlossen gilt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Abonnement neben einer erheblichen Ermäßigung gegenüber den Tagespreisen auch die Sicherheit des gewählten Platzes bietet.

Anmeldungen zu den Abonnements mittels des umseitigen Formulars

vom 1. bis 21. Juli 1975 beim MAGISTRAT STEYR,

Kulturamt, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 2381/Klappe 432

Platz-Nummer:.....

Abonn. Ausweis-Nr.

Bitte nicht ausfüllen!

ANMELDUNG ZUM THEATERABONNEMENT IN DER
GASTSPIELSAISON 1975/76

Name:.....

Anschrift:.....

Unter welcher Telefonnummer kann Ihnen
eine Nachricht übermittelt werden?

Bisher innegehabtes Abonnement:.....

Platz-Nummer:.....

Gewünschtes Abonnement: (Gewünschtes bitte deutlich kennzeichnen)

Abonnement I (Großes Abonnement)

- A - für alle Vorstellungen
- B - für musikalische Aufführungen
- C - für Sprechstücke

Abonnement II (Kleines Abonnement)

Anzahl der Plätze:

Preiskategorie: 1 - 2 - 3 - 4 - 5

Sonderwünsche: (Schwerhörigensitze, Ecksitze u. dgl.)

.....

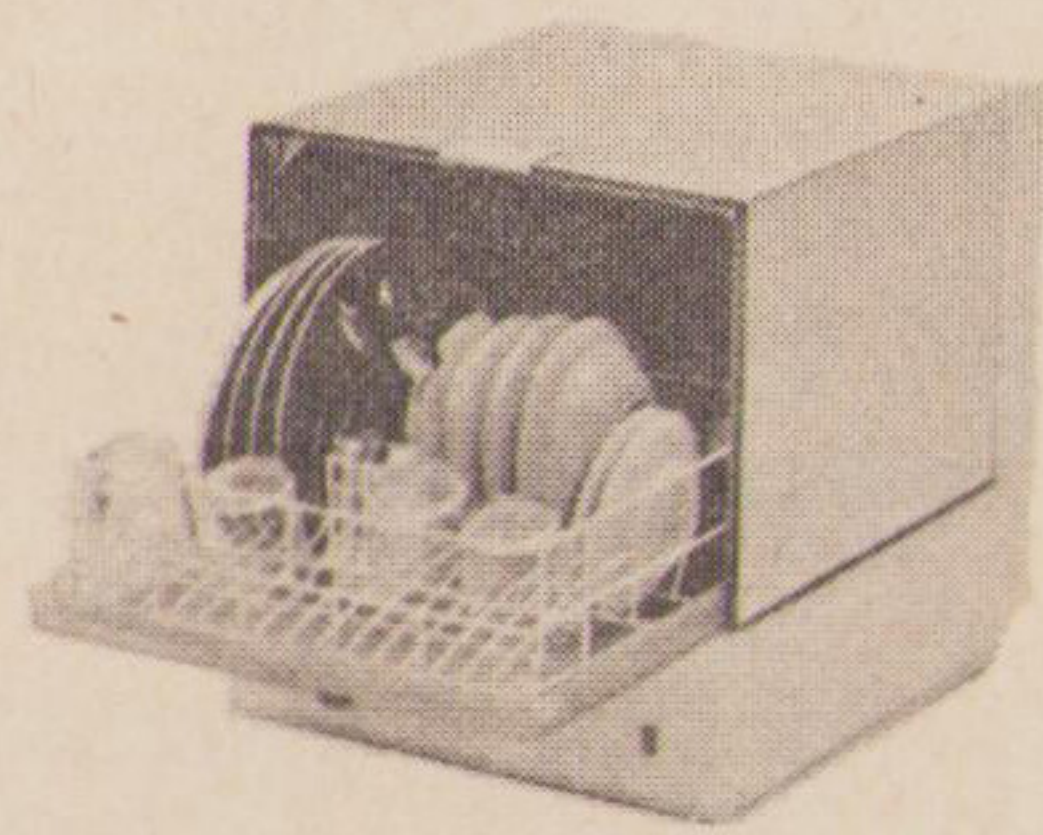
Dieses Abonnement gilt für die **gesamte** Spielzeit 1975/76
als abgeschlossen.

Mit Programmänderungen in der gleichen Sparte, z. B. bei musikalischen
Aufführungen oder Sprechstücken erklärt sich der Abonnent einverstanden.

Steyr, am.....

.....

(Unterschrift)



Husqvarna Minett

Endlich! Ein Geschirrspüler, den sich jeder leisten kann und der überall Platz findet
In Ihrem Fachgeschäft

Sylvia BACK

Pfargasse 12

Telefon 2197

"STEYRER TAGE" IN REGENSBURG

Vom 5. bis 8. Juni war die Stadt Steyr in Erwidern des vorjährigen Besuches zu Gast in Regensburg. Gemeinsam mit Bad Hall trat unsere Stadt mit verschiedenen kulturellen, folkloristischen, sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen in Erscheinung. Unter dem Titel "Steyr und Bad Hall im Alpenvorland Oberösterreichs" hielt Oberschulrat Alphons Schuster einen viel beachteten Farblichtbildervortrag, die Steyrer Volksbühne unter der Regie von Armin Hinterlechner erntete mit der Aufführung der Bauernposse "S' Schwarze Fleckerl" in Regensburg und Bad Abbach viel Beifall. Die Konzerte der Lehrlingskapelle der Steyr - Werke konnten als einer der Höhepunkte der gesamten Veranstaltungen angesehen werden. Unter der Leitung von Musikdirektor Professor Rudolf Nones konzertierte dieser Klangkörper am Domplatz, bei einer Großveranstaltung des Bundes Deutscher Körperbehinderter und am Fußballplatz anlässlich des Fußball-Städtevergleichskampfes. Der Trachtenverein Steyr war im Verein mit der Jugendkapelle St. Marien und diversen Gesangsgruppen in verschiedenen Auftritten erfolgreich. Im Westbad Regensburg ging ein Schwimmvergleichskampf und ein Wasserballmatch in Szene, wobei die Regensburger Sportler die Oberhand behalten konnten. Sportlicher Höhepunkt war der Fußball-Städtevergleichskampf Regensburg - Steyr, wobei die Steyrer Stadtauswahl aus Spielern der Sportklubs Vorwärts und Amateure gestellt wurde. Nach spannendem Verlauf gab es ein 2 : 2 Unentschieden.

Ein Werbeinformationsstand im Donau-Einkaufszentrum und eine Ausstellung der Amboßwerke Neuzeughammer unter dem Titel "200 Jahre Tradition und Fortschritt - Bestecke aus Steyr" ergänzten das Programm.

Besonders gewürdigt wurden die Veranstaltungen in Regensburg durch einen Besuch des Gemeinderates und Stadtsenates der Stadt Steyr, an der Spitze Bürgermeister Franz Weiss. Beim großen Gemeinschaftsabend im Neuhausaal in Regensburg wurden die gegenseitigen Bemühungen durch herzliche freundschaftliche Worte von Bürgermeister Dr. Pfluger aus Regensburg und Bürgermeister Franz Weiss besonders unterstrichen.

Es ist auf Grund dieser Präsentation sicherlich zu erwarten, daß unsere Stadt in Regensburg und damit im bayrischen Raum noch mehr an Bekanntheitsgrad gewinnt.

Hoher Geburtstag



Foto: Kranzmayr

Am 26. Mai 1975 feierte Frau Hiess Therese, die älteste weibliche Insassin des Städtischen Zentralaltersheimes, das seltene Fest des 96. Geburtstages. Frau Stadtrat Anna Kaltenbrunner überbrachte in Vertretung des Bürgermeisters die Glückwünsche der Stadt und ein Geschenkpaket.

Gausängerfest des Traungau am 15. Juni 1975 in Steyr

Der Traungau des Oberösterreichisch-Salzburgischen Sängerbundes, der in den Bezirken Steyr, Kirchdorf und in Teilen des Bezirkes Linz-Land 19 Chöre mit über sechshundert aktiven Mitgliedern vereint, veranstaltete am 15. Juni 1975 in der alten Eisenstadt sein Gausängerfest.

Nach dem gemeinsamen Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche konnte sich bei Konzerten das Publikum in verschiedenen Stadtteilen vom hohen Niveau der musikalischen Darbietungen der Chöre überzeugen.

Am Nachmittag brachten die vereinten Chöre dem Bürgermeister der Stadt Steyr Franz Weiss vor dem Rathaus im Beisein der Goldhaubengruppen von Steyr und Kematen und vieler Steyrer Bürger ein Ständchen.

Der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe, die vom Steyrer Männergesangsverein "Sängerlust" mustergültig organisiert worden war, war das abschließende Festkonzert in der Sporthalle Steyr.



4400 steyr bahnhofstr. 3

*trotz tropenhitze wird nicht geschlossen
vor dem urlaub zu foto kranzmayr
wir erfüllen ihre fotografischen urlaubswünsche*

a. c. kranzmayr
fotohandel
fotoatelier

URLAUBSSPERRE DER STÄDTISCHEN ZENTRALBÜCHEREI

Das Kulturamt der Stadt Steyr gibt bekannt, daß die Zentralbücherei der Stadt Steyr, Bahnhofstraße 6, und die Zweigstelle Steyr, Münchenholz in der Zeit vom

1. bis einschließlich 31. August 1975

wegenurlaubes geschlossen sind.

AMTLICHE NACHRICHTEN

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Bau 5 - 1574/73

Steyr, am 10. Juni 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Wand- und Bodenfliesenarbeiten für den Zubau Promenadeschule in Steyr.

Die Unterlagen können ab 10. Juli 1975 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift

"Wand- und Bodenfliesenarbeiten für den Zubau Promenadeschule Steyr"

bis 29. Juli 1975, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

*

Magistrat Steyr
Bau 5 - 1574/73

Steyr, am 10. Juni 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung von Unterböden und Estrichen für den Zubau Promenadeschule in Steyr.

Die Unterlagen können ab 10. Juli 1975 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift

Herstellung der Unterböden- und Estricharbeiten
für den Zubau Promenadeschule Steyr

bis 23. Juli 1975, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Monat Juli 1975

Stadt:

- | | |
|---|---------|
| 5. Dr. Grobner Anna-Cornelia, Frauengasse 1 | / 2541 |
| 6. Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | / 3032 |
| 12. Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2 a | / 4007 |
| 13. Dr. Schlossbauer Gerhard, Resselstraße 22 | / 58133 |
| 19. Dr. Ruschitzka W., Garsten, Am Platzl 1 | / 2641 |
| 20. Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |
| 26. Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | / 2072 |
| 27. Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | / 3169 |

Münchenholz:

- | | |
|--|---------|
| 5./6. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 12./13. Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |
| 19./20. Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |
| 26./27. Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |

APOTHEKENDIENST:

- | | |
|---|------|
| 1./6. Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 | 3577 |
| 7./13. Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 | 3513 |
| 14./20. Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 | 4482 |
| 21./27. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7 | 2020 |
| 28./31. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 | 3522 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion
Ges-1803/75

Steyr, 11. Juni 1975

Schöffenverzeichnis

KUNDMACHUNG

Gemäß § 7 des Geschwornen- und Schöffenlistengesetzes, BGBl. Nr. 135/1946 i. d. g. F. der Novelle BGBl. 196/1951, wird das Schöffenverzeichnis für die Jahre 1976 - 1979 beim hiesigen Magistrat, 1. Stock hinten, Zi. 45 d, in der Zeit vom 14. Juli 1975 bis einschließlich 23. Juli 1975 während der Amtsstunden mit der Möglichkeit zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflegungsfrist besteht für eigenberechtigte Staatsbürger ein Einspruchsrecht entsprechend dem Geschwornen- und Schöffenlistengesetz wegen Übergehung von Personen, die zum Schöffenamte berufen werden können sowie wegen Eintragung von Personen, die nach dem Geschwornen- und Schöffenlistengesetz zum Schöffenamte unfähig oder nicht berufen werden dürfen.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

BAURECHTSABTEILUNG**BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT MAI 1975**

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft d. Stadt Steyr	Fertigaragen	GP. 1230/3, KG Steyr, Taborweg Nr. 36
Stadtgemeinde Steyr	Gerätehütte	GP.1284/1, Rennbahn
Derntl Alfred	Doppelgarage	Tulpengasse
Malischew Franz	Garage	Fachschulstraße
Zwanz Rosine	Garage	Rosenstraße 13
Grinninger Horst	Aufstockung	Karolinengasse 6
Kaltenriner Anton und Hedwig	Dachgeschoßausbau	Christkindlweg Nr. 67
Böhm Franz	Garage	Aichetgasse 42
Bauer Karl	Garage	Aichetgasse 36
Trautwein Alfred und Josefa	Wohnhaus	GP. 280/19, KG Stein
Mayr Helene	Umbaumaßnahmen	Seitenstettner Straße 28
Dipl. Ing. O. Daxinger	Zubau	Löwengutweg 5
Ennsthaler Wilhelm	Umbaumaßnahmen	Stadtplatz 26
Bazant Franz	Lagerhalle	Wehrgrabengasse Nr. 49
Brunner Franz und Helmut	Zubauten	Steinwändweg 62

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Regele Emmerich	Wohnhaus mit Garage	Löwengutweg 9
Fattinger Hubert	Balkonverlängerung	G. Goldbacher - Straße 49
Bauer Willibald und Gertrude	Abstellraum, überdachter Sitzplatz	Kudlichgasse 11
Raiffeisenkasse Garsten-Steyr	Portaleinbau, div. Adaptierungsarbeiten	Bahnhofstraße 16
Erste Gemeinn. Wohnungsgen. Steyr, reg. Gen. mbH	Wohnhauswiederaufbauvorhaben	Azwangerstraße A 1 und A 2
Gemeinn. Wohnungsgesellschaft d. Stadt Steyr	Wohnhausanlage	Rudolf-Diesel-Straße 2 und 4

**Starten Sie nicht ohne uns,
wenn Sie sorglos reisen wollen.**



Wir halten für Sie Reiseschecks, eurocheques und ausländische Zahlungsmittel bereit. Wir versichern Sie und Ihr Gepäck und verwahren Ihre Wertsachen. Und kümmern uns um Ihre regelmäßigen Zahlungen. Gute Reise.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

PENSIONS-AUSZAHLUNGSTERMINE**PENSIONS-AUSZAHLUNGSTERMINE Juli 1975**

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Donnerstag, 3. und Freitag 4. Juli 1975
- b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Dienstag, 8. Juli 1975.

STANDESAMT**PERSONENSTANDSFÄLLE
Mai 1975**

Im Monat Mai 1975 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 230 (Mai 1974: 210; April 1975: 239) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 39, von auswärts 191. Ehelich geboren sind 198, unehelich 32.

33 Paare haben im Monat Mai 1975 die Ehe geschlossen (Mai 1974: 37; April 1975: 17). In fünfundzwanzig Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fällen beide Teile verwitwet und in sechs Fällen ein Teil geschieden. Zwei Bräutigame und eine Braut besaßen die deutsche Staatsangehörigkeit. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 64 Personen gestorben (Mai 1974: 68; April 1975: 63). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 28 (16 Männer, 12 Frauen), von auswärts stammten 36 (23 Männer, 13 Frauen). Von den Verstorbenen waren 51 über 60 Jahre alt.

DIE BREITSCHOPF - Spezialküche

SIE PASST Weil unsere Planung perfekt und individuell ausgeführt ist.
 SIE PASST Im Design und in der Qualität der Ausführung.
 SIE PASST Weil die Ausstattung sinnvoll, sicher und funktionstüchtig ist.
 SIE PASST Für ein ganzes Leben lang.

Die Breitschopfküche hat nicht nur einen vernünftigen Preis sondern wir helfen Ihnen auch bei der Finanzierung Ihrer Küche mit einem großzügigen Kredit. Nützen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie unsere Schauräume.

BREITSCHOPF SPEZIALKÜCHEN AM TABOR ROOSEVELTSTRASSE 14

GEWERBEANGELEGENHEITEN

GEWERBEANMELDUNGEN

Mai 1975

FA. "TOP PRINT - Franz Serschen OHG"

Geschäftsführer: Franz Serschen

Druckergewerbe

Trollmannstraße 3

KATHARINA LICHTSCHEIDL

Handel mit Altwaren

Brucknerstraße 3

HANS HACKL

Verleih von Unterhaltungsspielautomaten

An der Enns 9

JOHANN FRANZ KÖTTENSTORFER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973

Arbeiterstraße 37

SUSANNE SPRINGER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel, mit Ausnahme von Lebens- und Genußmitteln

Rohrauerstraße 1

FERDINAND HEUML

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren, einschließlich Perlen und Brillanten sowie Uhren

Sierninger Straße 25

HELMUT GEBESHUBER

Müllabfuhr

Schnallentorweg 1 a

HELMUT BERGER

Werbegraphik

Rennbahnweg 3

FA. "AUTOMATEN VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH."

Geschäftsführer: Ilse Edlmayr

Verleih von Musik, Unterhaltungs- und Warenautomaten

Rooseveltstraße 14

FA. "AUTOMATEN VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH."

Geschäftsführer: Rudolf Sterrer

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, beschränkt auf den Handel mit Automaten

und Espressomaschinen aller Art samt Zubehör

Rooseveltstraße 14

FA. "ALFRED LEITNER GESMBH"

Geschäftsführer: Alfred Leitner

Haltung von Spielen

Blumauergasse 1

FRANZ MITTERBAUER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel, ausgenommen Lebens- und Genußmittel

Parz. 1704/1, EZ. 1331 KG. Steyr, a. d. Enns-er Straße

GEORG DERFLINGER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel, ausgenommen Lebens- und Genußmittel

Parz. 179/2 und 172, EZ. 54 KG. Jägerberg, an der Arbeiterstraße

HEINZ NIKOLAUS GUTBRUNNER

Pressefotografie

Blumauergasse 14

MARGIT WILFLINGER

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Elektrohaushaltsgeräten

Koloman-Wallisch-Straße 1

HELMUT WUTZEL

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Zelten, Vorzelten, deren Zubehör, Campinganhängern, Campinggeschirr, -kocher und -liegen, Booten sowie Bootszubehör, Bootsanhängern und Außenbordmotoren

Hinterberg, an der Haager Straße, Grst. Nr. 127, EZ. 273/74

FA. "IMMO-RENT" Liegenschaftsanlage und Verwaltung Gesellschaft mbH. u. Co KG

Geschäftsführer: Dkfm. Mathias Pölleritzer

Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25

GewO. 1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Waren aller Art, ausgenommen Lebens- und Genußmittel

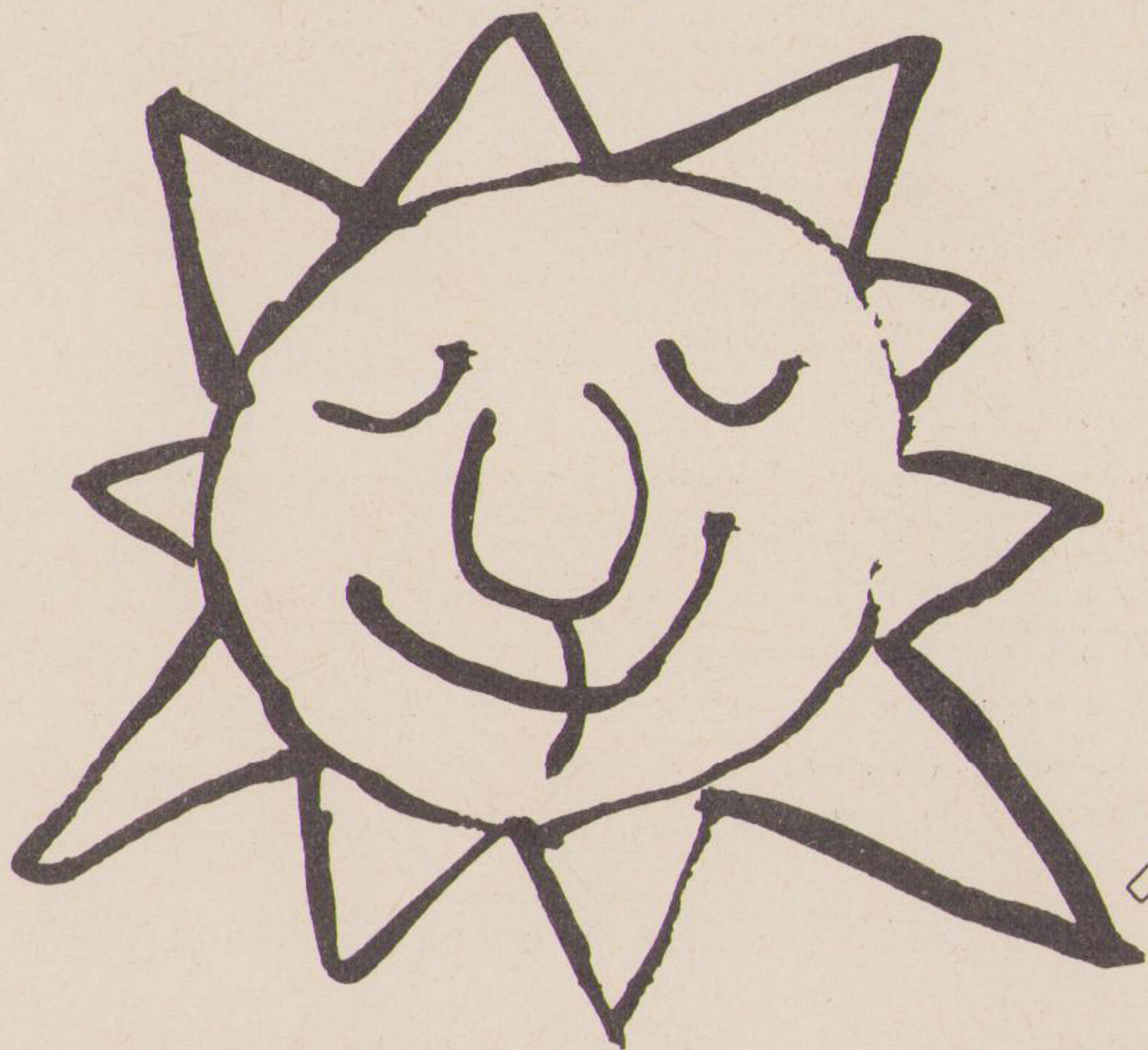
Parz. 1704/1, EZ. 1331 KG. Steyr, a. d. Enns-er Straße

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

HERTHA SISSA

Gastgewerbe

Das ist der Urlaubs - Service der Sparkasse:



- | | |
|---------------------------------------|--|
| ☐ Geldwechsel | ☐ Daueraufträge |
| ☐ Reiseschecks | ☐ Safe |



**Ab sofort :
Direktausgabe von italienischen Benzingutscheinen !**

Betriebsart: "Gasthaus"
Enge Gasse 16

KONZESSIONSANSUCHEN

ERNST STRÄSSLER
Gastgewerbe
Betriebsart: "Buffet"
Rooseveltstraße 14

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

ALOIS VÖSENHUBER
Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit.b) Z. 25
GewO. 1973, beschränkt auf den Baumaterialienhandel
Drahtzieherstraße 1
FA. "ALFRED SCHMIDT Gesellschaft mbH"
Geschäftsführer: Franz Mastnak
Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Handel mit Bodenbelägen
aller Art, einschließlich des einschlägigen Zubehörs
Pyrachstraße 1
MARGARETE GRUBER
Werbemittelverteilung
Leharstraße 1
ALOIS VÖSENHUBER
Kalkbrennergewerbe
Drahtzieherstraße 1
KG FRANZ HASSELBERGER OHG
Geschäftsführer: Eleonore Eckstein
Verlegen von Bodenbelägen aus Kunststoffen, Linoleum
und Gummi in Bahnen und Zuschnitten, ausschließlich

jeder weiteren, einem handwerksmäßigen Gewerbevor-
behaltenen Tätigkeit
Kirchengasse 3
MARIA BLOCHBERGER
Hörgeräteakustikergewerbe
Gleinker Gasse 10

GEWERBELÖSCHUNGEN

JOSEF PFAFFENWIMMER
Gastgewerbe
Betriebsart: "Gasthaus"
Berggasse 14
mit 30. 4. 1975
SIEGFRIED WILD
Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
Punzerstraße 34
mit 11. 4. 1975
ANNA WEINER
Maschinstrickergewerbe
Wickhoffstraße 3
mit 30. 4. 1975
STEFAN BRINCIL
Schuhmachergewerbe
Gleinker Gasse 32
mit 30. 4. 1975
ANNA ERTL
Erzeugung von Konservierungs- und Desinfektionsmit-
teln für Bohrölemulsionen
Straßerhof 1
mit 15. 5. 1975

ANNA GRUBER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsart: "Gasthaus"
Schuhbodengasse 12
mit 14. 5. 1975

ANNA GRUBER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsart: "Kaffeehaus"
Schuhbodengasse 12
mit 14. 5. 1975

RUDOLF MAYRHOFER
Gast- und Schankgewerbe
Betriebsart: "Imbißstube"
Schlüßlmayrstraße 81
mit 30. 4. 1975

FA. "AUTO-DERFLINGER-GESELLSCHAFT MBH"
Geschäftsführer: Gerlinde Derflinger
Handel mit Kraftfahrzeugen, deren Bestandteilen und
Zubehör

Ennser Straße 18
mit 13. 5. 1975

FA. "AUTO-DERFLINGER-GESELLSCHAFT MBH"
Geschäftsführer: Walter Franz Descho
Kraftfahrzeugmechanikergewerbe

Ennser Straße 18
mit 13. 5. 1975

ENGELBERT KÖSSLER
Betonwarenerzeugergewerbe
Haratzmüllerstraße 33
mit 22. 5. 1975

ENGELBERT KÖSSLER
Verlegen von Platten aller Art aus Asbest-, Zement-,
Holzfaser- und Kunststoffbasis mit Ausschluß jeder an
einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit
Haratzmüllerstraße 33
mit 22. 5. 1975

JOSEF STRUTZENBERGER
Sand- und Schottergewinnung
Reindlgutstraße 23
mit 31. 5. 1975

JOSEF STRUTZENBERGER
Verleih von Baumaschinen
Reindlgutstraße 23
mit 31. 5. 1975

KARL KRAMMER
Einzelhandel mit Rundfunk- und Elektrogeräten
Gleinker Gasse 5
mit 20. 5. 1975

KARL KRAMMER
Radiomechanikergewerbe
Mittlere Gasse 27
mit 20. 5. 1975

WEITERE BETRIEBSSTÄTTE

"AVANTI" Mineralölhandels-Gesellschaft mbH
Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe
von Zapfstellen sowie Kleinhandel mit Gasöl für Heiz-
zwecke im Rahmen dieses Betriebes
Ennser Straße 18 b

STANDORTVERLEGUNGEN

BRIGITTE BENE
Handelsgewerbe gemäß § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25
GewO. 1973, beschränkt auf den Handel mit Kunst-

stoffreliefs mit metallischem Überzug
von Koloman-Wallisch-Straße 3/1
nach Rudolf-Diesel-Straße 35/12
KARL-HEINZ RIHA
Handel mit Waren ohne Beschränkung
von Puchstraße 25
nach Puchstraße 19

PACHTAUFLÖSUNGEN

ANNA MUIGG
Gastgewerbe
Betriebsart: "Kaffeehaus"
Redtenbachergasse 10
Pächter: Sonja Goufas
ROLAND STOLZ
Mietwagengewerbe mit einem (1) Personenkraftwagen
Sierninger Straße 180
Pächter: Heinrich Holczmann
ROLAND STOLZ
Taxigewerbe mit einem (1) Personenkraftwagen
Sierninger Straße 180
Pächter: Heinrich Holczmann

FILIALGESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

"ALLKAUF WARENHANDELS-GES.MBH. u. Co KG"
Einzelhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß
solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung
(Konzession) gebunden ist
Ennser Straße 23
Filialgeschäftsführer: Gustav Stieglitz

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger da-
durch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters
alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermei-
sters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amts-
blatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen
an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der
das 80. Lebensjahr überschritten hat zu seinem Geburts-
tag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Juli 1975 seien daher
auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche über-
mittelt.

Herr Nöbauer Karl,	geboren 10. 7. 1882
Frau Buchberger Anna,	geboren 14. 7. 1883
Herr Holl Josef,	geboren 6. 7. 1884
Frau Scheuwimmer Anna,	geboren 16. 7. 1884
Frau Futschik Katharina,	geboren 10. 7. 1886
Frau Spornbauer Anna,	geboren 13. 7. 1886
Frau Schlichting Theresia,	geboren 28. 7. 1886
Frau Volar Maria,	geboren 31. 7. 1886
Frau Grim Maria,	geboren 3. 7. 1887
Frau Langreiter Anna,	geboren 4. 7. 1887
Herr Wochenal Franz,	geboren 2. 7. 1888
Herr Pöttschacher Johann,	geboren 31. 7. 1889
Frau Kienbacher Christine,	geboren 2. 7. 1890
Herr Liebl Alois,	geboren 2. 7. 1890
Herr Meixner Paul,	geboren 7. 7. 1890
Herr Obermair Johann,	geboren 10. 7. 1890
Frau Schlögger Anna,	geboren 11. 7. 1890
Frau Prünner Karoline,	geboren 18. 7. 1890
Herr Englbrechtsmüller Georg,	geboren 23. 7. 1890

Frau Heger Maria,	geboren	4. 7. 1891
Frau Hofmann Maria,	geboren	7. 7. 1891
Frau Kazettl-Horvath Maria,	geboren	7. 7. 1891
Frau Kindlmann Anna,	geboren	9. 7. 1891
Frau Stemmer Anna,	geboren	18. 7. 1891
Herr Strauss Johann,	geboren	19. 7. 1891
Frau Beer Christine,	geboren	20. 7. 1891
Frau Lautenbach Anna,	geboren	22. 7. 1891
Frau Müller Anna,	geboren	2. 7. 1892
Frau Benke Maria,	geboren	3. 7. 1892
Herr Steiner Karl,	geboren	3. 7. 1892
Frau Schmidinger Theresia,	geboren	5. 7. 1892
Frau Baumgartner Adele,	geboren	6. 7. 1892
Herr Karall Johann,	geboren	7. 7. 1892
Frau Neuwirth Anna,	geboren	7. 7. 1892
Frau Baumann Anna,	geboren	11. 7. 1892
Frau Stark Maria,	geboren	18. 7. 1892
Frau Schweighuber Maria,	geboren	23. 7. 1892
Frau Weighuber Elise,	geboren	26. 7. 1892
Frau Meixner Anna,	geboren	27. 7. 1892
Frau Missbauer Anna,	geboren	3. 7. 1893
Frau Michlmayr Ludmilla,	geboren	13. 7. 1893
Frau Rimpfl Anna,	geboren	25. 7. 1893
Herr Tritscher Johann, Dipl.Ing.	geboren	25. 7. 1893
Frau Zilka Aloisia,	geboren	31. 7. 1893
Herr Steindl Franz,	geboren	1. 7. 1894
Frau Ott Elisabeth,	geboren	2. 7. 1894
Frau Wittek Anna,	geboren	2. 7. 1894
Frau Judendorfer Franziska,	geboren	5. 7. 1894
Herr Voggeneder Michael,	geboren	5. 7. 1894
Frau Steinparz Christine,	geboren	11. 7. 1894
Herr Hesselberger Ferdinand,	geboren	12. 7. 1894
Frau Hambeck Anna,	geboren	13. 7. 1894
Frau Bauer Christine,	geboren	15. 7. 1894
Frau Stöger Kaethe,	geboren	15. 7. 1894
Herr Moser Ignaz,	geboren	16. 7. 1894
Frau Haslinger Amalia,	geboren	17. 7. 1894
Frau Oemer Rosa,	geboren	18. 7. 1894
Frau Seydl Anna,	geboren	20. 7. 1894
Frau Gaisböck Maria,	geboren	22. 7. 1894
Herr Müller Karl,	geboren	22. 7. 1894
Frau Stux Anna,	geboren	22. 7. 1894
Frau Kovar Mathilde,	geboren	23. 7. 1894
Herr Baumgartner Franz,	geboren	25. 7. 1894
Frau Martin Cäzilia,	geboren	26. 7. 1894
Herr Tempelmayr Johann,	geboren	27. 7. 1894
Herr Hiessmayr Karl,	geboren	28. 7. 1894
Frau Dospelgruber Maria,	geboren	3. 7. 1895
Frau Durst Paula,	geboren	7. 7. 1895
Frau Praschl Klara,	geboren	7. 7. 1895
Frau Rennerstorfer Anna,	geboren	9. 7. 1895
Frau Heindl Maria,	geboren	12. 7. 1895
Frau Reinisch Anna,	geboren	13. 7. 1895
Frau Bachtrögl Therese,	geboren	15. 7. 1895
Frau Denk Agnes,	geboren	18. 7. 1895
Herr Klein Engelbert,	geboren	21. 7. 1895
Herr Ganzberger Josef,	geboren	22. 7. 1895
Frau Oberndorfer Anna,	geboren	25. 7. 1895
Frau Riedler Anna,	geboren	29. 7. 1895

**Grünes Licht
für Ihren Besuch
bei uns.**

**Grünes Licht  für Sie
LÄNDERBANK**

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTRASSE 11
TEL. 3934/3935

WERTSICHERUNG

Berichtigung März 1975

Verbraucherpreisindex 1966	160,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	204,7
Verbraucherpreisindex II	205,4
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.550,8
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.799,4
Basis April 1938	1.528,3

Vorläufiges Ergebnis April 1975

Verbraucherpreisindex 1966	161,5
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	205,8
Verbraucherpreisindex II	206,4
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.558,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.808,3
Basis April 1938	1.535,9

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFÜHRER: AR WALTER RADMOSER
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

" STEYRER TAGE " IN REGENSBURG



BÜRGERMEISTER FRANZ WEISS STÖSST MIT DEM REGENSBURGER BÜRGERMEISTER DR. PFLUGER MIT EINEM GLAS MOST AUF DAS WOHL DER BEIDEN STÄDTE AN



DIE LEHRLINGSKAPELLE DER STEYRWERKE UNTER LEITUNG VON PROF. RUDOLF NONES BEIM PLATZKONZERT AUF DEM DOMPLATZ



DIE BEIDEN FUSSBALL-STADTAUSWAHLEN VOR DEM FREUNDSCHAFTLICHEN WETTSPIEL (DIE STEYRER MANNSCHAFT IST AN DEN WEISSEN DRESSEN ERKENNBAR)

(Siehe Artikel im Inneren des Blattes)